

# Der Nahostkonflikt

Yeah, reviewing a book **Der Nahostkonflikt** could go to your close contacts listings. This is just one of the solutions for you to be successful. As understood, execution does not suggest that you have extraordinary points.

Comprehending as capably as accord even more than new will offer each success. neighboring to, the proclamation as capably as sharpness of this Der Nahostkonflikt can be taken as capably as picked to act.

*Der Nahostkonflikt*

2021-03-06

## BREWER KHAN

*Nahostkonflikt. 100 Seiten* LIT Verlag Münster

Studienarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich Politik - Internationale Politik - Region: Naher Osten, Vorderer Orient, Note: 1,3, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Sprache: Deutsch, Abstract: Überblick und Analyse der Vorbedingungen, der Errichtung des Staates Israels und der Folgen bis 1963.

Der Nahostkonflikt Springer

Towards the end of World War I, the 'Palestine problem' became an international issue with the disintegration of the Turkish Ottoman Empire. Palestine was among several former Ottoman Arab territories which were placed under the administration of Great Britain under the Mandates System adopted by the League of Nations pursuant to the League's Covenant (Article 22). All but one of these Mandated Territories became fully independent States, as anticipated. The exception was Palestine, where, instead of being limited to "the rendering of administrative assistance and advice," the Mandate had, as a primary objective, the implementation of the Balfour Declaration issued by the British government in 1917, expressing support for "the establishment in Palestine of a national home for the Jewish people." Since the 1990's, violence in the region has spread again. The assassination of Prime Minister Rabin and the tensions in the occupied territories kept the 'Question of Palestine' on the international agenda. This present series provides a collection of documents which offer a complete overview of the United Nations' efforts to establish a peaceful situation in the region. This 1st volume presents the developments of the years 1946-1950. *Der Konflikt um Wasser in Israel und Palästina* Franz Steiner

Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2017 im Fachbereich Politik - Internationale Politik - Thema: Frieden und Konflikte, Sicherheit, Note: 2,2, Universität Leipzig, Sprache: Deutsch, Abstract: Der Nahostkonflikt ist seit Jahrzehnten ein kontrovers diskutiertes Thema. Er wird von vielen Politikern, Wissenschaftlern und Literaten in unterschiedlicher Weise dargelegt. Dabei werden vor allem die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Standpunkte von verschiedenen Ausgangspunkten näher beleuchtet. Diese Hausarbeit verfolgt dabei das Ziel, über die genannten Punkte einen kurzen Einblick zu erhalten. Der Fokus liegt dabei auch auf den historischen Hintergründen. Für den Nahostkonflikt lässt sich kein konkreter Zeitrahmen bestimmen, da seine Wurzeln bis ins Ende des 19. Jahrhunderts reichen und bis heute über 60 Jahre nach der Gründung des Staates Israels erstrecken. Mit dieser Hausarbeit habe ich mir zur Aufgabe gemacht den Einfluss des Nahostkonflikts in den verschiedensten Bereichen zu erfassen und zu analysieren. Um die Hausarbeit übersichtlich zu gestalten habe ich mich entschieden mich zu Beginn mit den geschichtlichen Hintergründen auseinander zu setzen im ersten Punkt bis zur Gründung des Staates Israel und danach die Hintergründe zu der Verteilung des Landes und die wichtigsten Zwischenfälle seit der Gründung Israels. Um auch etwas mehr über die Politik und Wirtschaft zu erfahren in den palästinensischen Autonomiegebieten werde ich mit einer Analyse dessen folgen um einen Überblick zu erlangen. Zum Schluss werde ich noch die Gesellschaft und verschiedene Gesellschaftliche Themen wie die Bildung und Stellung der Frau erörtern.

**Der Nahostkonflikt in den Schulbüchern der BRD und DDR**

Universitätsverlag Potsdam

Zusammenfassung aus dem Jahr 2015 im Fachbereich Politik -

Internationale Politik - Region: Naher Osten, Vorderer Orient, Note: 1,0, Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Institut für Politikwissenschaft und Soziologie), Veranstaltung: Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II, Sprache: Deutsch, Abstract: Die vorliegende Zusammenfassung befasst sich mit dem Nahostkonflikt aus Sicht der Internationalen Beziehungen. Aus dem Inhalt: Geschichte des Nahost-Konflikts: Vorgeschichte bis zur Gründung Israels, Sechs-Tage-Krieg, Erste Intifada, Madrid- und Oslo-Friedensprozess, Al-Aksa-Intifada. Die wichtigsten Konfliktgegenstände: Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, Streit um Jerusalem, Sperranlage und israelische Siedlungen, Flüchtlinge und Wasser Die Konfliktparteien: Israel und die Palästinenser, Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, des Nahostquartetts, der UN und einiger Nachbarstaaten Entwicklungen in den Jahren 2014 und 2015

Der Nahost-Konflikt GRIN Verlag

Der Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern sowie seinen arabischen Nachbarn hält seit Jahrzehnten mit Kriegen, Besatzung und Gewalt die Welt in Atem. Die Autoren zeichnen seine Geschichte nach, beschreiben die wichtigsten Streitpunkte - von Jerusalem über den Zugang zu Wasser bis zum Grenzverlauf - und erklären, warum der Krisenherd trotz internationaler Vermittlung nicht zur Ruhe kommt und sich der Konflikt in den letzten Jahren immer weiter zuspitzt.

**Judentum, Holocaust, Israel, Palästina** GRIN Verlag

The Middle East conflict has now been going on for a whole century. The region has not had a stable political order or solution since the collapse of the Ottoman Empire, and the conflicts between the various parties involved keep flaring up again and again. To provide a better understanding of the complex situation in the Middle East, this book sketches the basic outlines of the

conflict and precisely identifies the protagonists and the goals and motives of those involved. The effects of the Arab Spring and approaches to a solution such as the "single-state solution" or "two-state solution" are also discussed. For those looking for concise and well-founded basic information about the causes, history and current political concepts and patterns in the Middle East conflict, this book is indispensable.

**Von Beirut nach Jerusalem** GRIN Verlag

A compilation of treaties, resolutions, and other official documents from 1917-1994.

*Die doppelte Front* Wochenschau Verlag

Der Frieden zwischen Israel und Palästina scheint unerreichbar. Beinahe täglich sehen wir Bilder von gesprengten israelischen Bussen, zerschossenen palästinensischen Häusern, von Toten und Verwundeten. Lætitia Bucaille beschreibt das Leben der Palästinenser im Westjordanland und im Gazastreifen unter der israelischen Besatzung und zeichnet beispielhaft die Lebensgeschichten von Sami, Najy, Bassam und einigen anderen jungen Kämpfern (Shebab) nach. Sie leben in Ramallah, im Flüchtlingslager in Balata oder in Jabalia und nahmen aktiv an der ersten Intifada teil. Sie stritten für die Unabhängigkeit Palästinas, saßen in israelischen Gefängnissen, befürworteten die Verhandlungen zwischen der PLO und Israel und unterstützten Yassir Arafat als Führer der palästinensischen Autonomiebehörde. Diese Männer leben heute in einem von Gewalt geprägten Milieu, dessen Grenzen zur Kriminalität längst verwischt sind. Ihre zivile Lebensperspektive ist durch die Gewalt und die Besatzungspolitik Israels entrückt und ihr gesellschaftlicher Einfluß, den sie durch den Erfolg der Intifada nach 1987 innehatten, haben sie durch die politische und ökonomische Verwüstung der palästinensischen Gesellschaft eingebüßt. Quer durch diese Gesellschaft tun sich heute Gräben auf, denn der Führungsschicht ist die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Israel mindestens ebenso wichtig geworden wie der Kampf für einen eigenen Staat. Das Scheitern des politischen Prozesses der Friedensverhandlungen führt bei der Mehrheit der Bevölkerung zu Apathie, zugleich aber kommt es zu einzelnen radikalisierten, ebenso verzweifelte wie aussichtslosen Gewalttaten, deren Akteure immer jünger werden. Die zweite, sogenannte Al-Aqsa-Intifada, deren Auslöser der Besuch Sharons auf dem Tempelberg war, versucht erfolglos die erste von einem breiteren Konsens getragene Bewegung

anzuknüpfen. Angesichts der auseinanderstrebenden Interessen innerhalb der palästinensischen Gesellschaft wird deren Zusammenhalt nun durch die bewaffneten Aktionen der jungen Shebab gefährdet. Israel rechtfertigt die Repressionen mit seinem Sicherheitsbedürfnis. Doch liegt eine Schwächung Palästinas langfristig, so die Autorin, auch nicht im Interesse Israels - es braucht Palästina als Partner, soll ein Zusammenleben mit seinem arabischen Nachbarn gelingen. Am Beispiel einzelner Schicksale schildert Lætitia Bucaille die Schwierigkeiten des Friedensprozesses, die sozialen und politischen Spannungen innerhalb der palästinensischen Gesellschaft, die Versuchungen des Krieges und die allgemeine Radikalisierung. Sie beschreibt und analysiert die Enttäuschungen, Frustrationen, Wünsche und Hoffnungen der palästinensischen Bevölkerung und ermöglicht dadurch, die Ursachen eines Konflikts zu verstehen, der ungeachtet der Aussichten auf einen zukünftigen Frieden nie zu enden scheint.

Der Nahostkonflikt Kohlhammer Verlag

Wasser ist rar im Nahen Osten. Die knappe Ressource wird immer häufiger zum Gegenstand politischer Konflikte in der ohnehin instabilen Region. Der Konflikt zwischen Israel und Palästina gilt als eines der gravierendsten Beispiele für diese Entwicklung: Wasser als umkämpftes Menschenrecht, Wasser als strategisches Mittel der Besatzungspolitik und Wasser als Gegenstand langwieriger Verhandlungen. Der Wasserkonflikt ist so alt wie der Nahostkonflikt selbst. Sogar mit Beginn des Oslo-Prozesses 1993 hat es weder einen grundlegenden Wandel im Wasserkonflikt, noch in der Aussicht auf Veränderung der Wasserknappheit gegeben. Immerhin können die Palästinenser in der momentanen Situation ihre eigene Wasserversorgung dort selbst verwalten, wo es ihnen laut der Übereinkünfte erlaubt ist. Jedoch ist diese Freiheit eine sehr begrenzte und eine endgültige Klärung dieses Streitpunktes wurde, zusammen mit Jerusalem, den Flüchtlingen, den Siedlungen und der Staatsbildung auf die Endstatusverhandlungen verschoben. Chadi Bahouth, Absolvent des Otto-Suhr-Instituts der Freien Universität Berlin, untersucht in seiner Doktorarbeit die Gründe für die ungelöste Wasserfrage. Er analysiert die historische und rechtliche Chronologie des Konfliktes, bietet Lösungsvorschläge für die Wasserkrise an und erklärt, warum die Region dennoch für Generationen nicht zur Ruhe kommen wird.

*Der Nahostkonflikt in der Neuzeit* Psychology Press  
Ein Überblick über den Israel-Palästina-Konflikt.

**Der Nahostkonflikt** epubli GmbH

Der Nahostkonflikt ist eine der langwierigsten und kompliziertesten geopolitischen Auseinandersetzungen der modernen Geschichte, die sich in einem ständigen Zustand der Veränderung und Eskalation befindet. Im Mittelpunkt des Konfliktes stehen die wiederholten Konfrontationen zwischen Israel und den Palästinensern, insbesondere der bewaffnete Konflikt zwischen Israel und der Hamas. Das Jahr 2023 hat sich als ein Jahr intensiver und tragischer Ereignisse in dieser Region erwiesen. In diesem mit hochwertigen S/W-Fotografien illustrierten Buch wird der Leser auf eine informative Reise durch die jüngsten Geschehnisse und Entwicklungen im Nahen Osten mitgenommen. Anfang 2023 entfachte der Konflikt zwischen Israel und der Hamas erneut. Im Januar 2023 griff die Islamische Jihad in Gaza Israel mit Raketen an, nachdem israelische Truppen ein Flüchtlingslager überfallen und sieben palästinensische Kämpfer, sowie zwei Zivilisten getötet hatten. Die Eskalation setzte sich fort, als die Hamas am 7. Oktober einen Überraschungsangriff auf Israel startete, was zu Tausenden von Todesfällen auf beiden Seiten führte und die Befürchtung auslöste, dass der Konflikt sich über den Nahen Osten hinaus ausbreiten könnte. Die UN warnte, dass der Nahe Osten am "Rande des Abgrunds" stehe, da Tausende auf beiden Seiten getötet wurden. Dieses Buch bietet nicht nur eine Analyse der jüngsten Ereignisse und deren Auswirkungen auf die Region, sondern betrachtet auch die Bemühungen um eine Lösung des Konfliktes. Die Leser erhalten einen Einblick in die komplexen geopolitischen, historischen und humanitären Dimensionen des Konflikts sowie ein Verständnis für die unermesslichen menschlichen Kosten, die mit diesem andauernden Konflikt verbunden sind. Die kurzen, prägnanten Texte ergänzen die S/W-Bilder und liefern Hintergrundinformationen.

The United Nations and the Question of Palestine Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Ausgehend von persönlichen Eindrücken analysiert der langjährige Beirut- und Jerusalem-Korrespondent der *New York Times* laienverständlich die Nahost-Problematik.

Apeirogon GRIN Verlag

Der Nahostkonflikt ist einer der zentralen Konflikte der Moderne.

Ihn in seiner Gesamtheit mit allen historischen Wurzeln zu überblicken, ist beinahe unmöglich. Dieses Heft erleichtert den Einstieg in ein Thema mit hoher Relevanz für die Gegenwart. Der Schwerpunkt liegt auf dem Kern des Konflikts, nämlich der Auseinandersetzung zwischen Arabern und Juden um Palästina, insbesondere seit der Staatsgründung Israels 1948. Das Heft versammelt zahlreiche Materialien, die Schülerinnen und Schülern eine Auseinandersetzung mit dem Thema aus verschiedenen Perspektiven ermöglichen. Nach einem kurzen Abriss zur direkten Vorgeschichte anhand zeitgenössischer Quellen setzen die Arbeitsblätter mit der Gründung des Staates Israel ein und reichen bis in die Gegenwart.

*Kirschen aus Sidon* Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Die Reihe *Studies on Modern Orient* wurde als Studien zum Modernen Orient im Klaus Schwarz Verlag begründet. Die Bände sind religiösen, politischen und sozialen Phänomenen in muslimischen Gesellschaften der Moderne und Gegenwart gewidmet. Das Spektrum der Reihe ist dabei nicht auf den Nahen und Mittleren Osten beschränkt, sondern berücksichtigt auch relevante Themen in mehrheitlich nicht-muslimischen Regionen, beispielsweise in Europa oder Amerika.

*Shalom, Salaam, Peace* Reclam Verlag

»Über den Nahen Osten und den dortigen Dauerkonflikt kursieren Schlagwörter und Klischees, die zwar einiges über die Weltsicht derjenigen, die sie formulieren, aussagen, aber wenig über die dortigen Verhältnisse.« Der Nahostkonflikt gehört zu den brisantesten Dauerkonflikten der Welt. Die allgemeine Ratlosigkeit, was eine Entschärfung oder gar Beendigung dieses Konfliktes betrifft, scheint groß. Wie kommt es überhaupt, dass das Existenzrecht Israels bis heute von manchen Beteiligten im Nahostkonflikt in Frage gestellt wird? Der Historiker Carsten Schliwski verfolgt die historischen Wurzeln des Konfliktes bis ins Osmanische Reich und erklärt, wie die wichtigsten Akteure in der Region zueinanderstehen. Ein wohlthuend sachlicher Überblick für alle, die die politische Situation im gesamten Nahen Osten besser verstehen möchten.

**The Best of Enemies** GRIN Verlag

Der Nahostkonflikt ist ein Schlüsselement der internationalen Beziehungen. In diesem Buch werden sowohl der Kern des Konflikts als auch die internationalen Dimensionen auf knappem Raum dargestellt.

Der Nahostkonflikt. Ein scheinbar unlösbares Problem C.H.Beck Studienarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich Politik - Region: Naher Osten, Vorderer Orient, Note: 1,3, Universität Kassel, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit soll einen kleinen Beitrag zur Analyse des Nahostkonfliktes aus der Position des Neorealismus leisten. Die grobe Chronologie mit den wichtigsten Ereignissen des Konfliktes möchte ich als bekannt voraussetzen, weshalb ich auf dessen konkrete Darstellung nur in Bezug auf die zu analysierenden Gegenstände zurückgreife. Unter dem Nahostkonflikt wird im Rahmen dieser Arbeit der seit der Staatsgründung Israels immer wieder aufkeimende israelisch-palästinensisch-arabische Konflikt auf dem Territorium des heutigen Israels, der palästinensischen Autonomiegebiete und auf den Gebieten Syriens, Jordaniens, des Libanons und Ägyptens verstanden. Die Konfliktparteien werden dabei primär als Israel und die Palästinenser bezeichnet, wobei auch noch die oben genannten Staaten mit in den Konflikt involviert sind oder waren. Vom Begriff Palästina im Sinne eines palästinensischen Staates möchte ich aus folgendem Grund absehen: Israel ist mit einem Staatsvolk, einem Staatsgebiet und einer zweifelsohne legitimierten Staatsmacht nach der Definition der Drei-Elementen-Lehre unproblematisch ein souveräner Staat, während es bei den Palästinensern an der legitimierten Staatsmacht mangelt und das Staatsgebiet auch nicht einheitlich ist, auch wenn die palästinensische nationale Identität natürlich unumstritten ist. So hat die palästinensische Autonomiebehörde zwar weit reichende Verwaltungskompetenzen, die jedoch insbesondere in Bezug auf die Sicherheitspolitik stark eingeschränkt sind. Des Weiteren ist es in der Vergangenheit zu einer starken Spaltung der Staatsmacht zwischen Hamas, Fatah und der palästinensischen Autonomiebehörde gekommen, was sich zum Beispiel am derzeit im Wesentlichen von der Hamas kontrollierten Gazastreifen bemerkbar macht. [...]

**The Middle East Conflict** BoD – Books on Demand

The Handbook of Israel: Major Debates serves as an academic compendium for people interested in major discussions and controversies over Israel. It provides innovative, updated and informative knowledge on a range of acute debates. Among other topics, the handbook discusses post-Zionism, militarism, democracy and religion, (in)equality, colonialism, today's criticism of Israel, Israel-Diaspora relations, and peace programs.

Outstanding scholars face each other with unadulterated, divergent analyses. These historical, political and sociological texts from Israel and elsewhere make up a major reference book within academia and outside academia. About seventy contributions grouped in thirteen thematic sections present controversial and provocative approaches reflecting, from different angles, on the present-day challenges of the State of Israel. Other Major Works by the Editors: Eliezer Ben-Rafael *Is Israel One? Religion, Nationalism and Ethnicity Confounded*, Brill (2005) *Ethnicity, Religion and Class in Israel*, Cambridge University Press (paperback) (2007) Julius H. Schoeps *Begegnungen. Menschen, die meinen Lebensweg kreuzten*. Suhrkamp (2016) *Pioneers of Zionism: Hess, Pinsker, Rülff. Messianism, Settlement Policy, and the Israeli-Palestinian Conflict*. De Gruyter (2013) Yitshak Sternberg *World Religions and Multiculturalism: A Relational Dialectic*. Brill (2010). *Transnationalism*. Brill (2009) Olaf Glöckner *Being Jewish in 21st Century Germany*. De Gruyter (2015, with Haim Fireberg) *Deutschland, die Juden und der Staat Israel*. Olms (2016, with Julius H. Schoeps) Der Nahostkonflikt aus neorealistischer Perspektive. Oslo und die Road Map GRIN Verlag

Der Nahostkonflikt ist ein hochkomplexes und seit Jahrzehnten ungelöstes politisches Problem von globaler Bedeutung. Weltweit wird kontrovers darüber diskutiert, wie die Rolle und das Verhalten der zentrale Konfliktakteure zu bewerten sind und wie der Konflikt gelöst werden könnte. Hinzu kommt, dass dieser Konflikt als ein Austragungsort und Katalysator diverser individueller und kollektiver Identitäten, politischer und moralischer Selbstverständnisse, emotionaler und erinnerungspolitischer Befindlichkeiten, gesellschaftlicher Erfahrungen sowie ideologischer Denk- und Deutungsmuster gilt – auch in Deutschland. Die politische Bildung muss die Positionierungen zum Nahostkonflikt in Deutschland kennen, um diese reflektieren zu können. Dazu muss sie sich sowohl mit der Mehrperspektivität als auch mit zentralen Kontroversen in politischen und fachlichen Diskursen zumindest exemplarisch auseinandersetzen. Akteure und Akteurinnen der politischen Bildung erhalten mit diesem Band das Rüstzeug für diese Herausforderung. Der Band bietet: - einen Überblick über wesentliche Aspekte des Konflikts - Darstellungen kontroverser

Diskurspositionen - Beschreibungen und Deutungen zentraler Konfliktakteure - ein Kompendium der Bedeutung und Thematisierung des Nahostkonflikts in Deutschland  
*Handbook of Israel: Major Debates* GRIN Verlag  
 Dieses Buch befasst sich mit der Darstellung des Nahost-Konflikts in Schulbüchern der Bundesrepublik Deutschland und der DDR. Anlass der Untersuchung ist die Beobachtung, dass israelische und palästinensische Geschichtsbücher die andere Perspektive vollständig ausblenden und die Geschichte nur aus ihrer jeweiligen Sicht beschreiben. Aufgrund der Tatsache, dass die Geschichte der Juden durch Nationalsozialismus und Holocaust

eng mit der deutschen Geschichte verknüpft ist, ist zu erwarten, dass auch die deutsche Sicht auf Israel eine besondere sein könnte und sich dieses Verhältnis in ihrer Darstellung des Nahost-Konflikts in Schulbüchern widerspiegelt. Daher wurde in diesem Buch eine historische Schulbuchanalyse durchgeführt. Ausgewählte Schulbücher aus der BRD wurden dabei mit Schulbüchern aus der DDR in den Sekundarstufen I und II verglichen werden, um etwaige Gemeinsamkeiten oder Unterschiede festzustellen. Die Fragestellung lautet: Wie hat sich die historische Narration des Nahost-Konflikts in den Jahren zwischen 1949 bis 1990 verändert? Gibt es Unterschiede

zwischen der historischen Narration des Nahost-Konflikts der BRD und der DDR? Da der Nahost-Konflikt im "Teilthema 1: Internationale Beziehungen im Umbruch" im neuen Lehrplan von Rheinland-Pfalz für die Jahrgangsstufe 13 beispielhaft genannt wird, wurde das Thema Nahostkonflikt im vierten Kapitel dieses Buchs auch in einem konkreten Unterrichtsvorhaben für die Oberstufe umgesetzt. Dazu wurde eine Unterrichtsreihe konzipiert und innerhalb dieser exemplarisch zwei Unterrichtseinheiten in einem Unterrichtsentwurf vorgestellt. Aus dem Inhalt: - Nahostkonflikt; - Schulbücher; - historische Narration; - Schulbuchanalyse; - Israel; - Palästinenser